



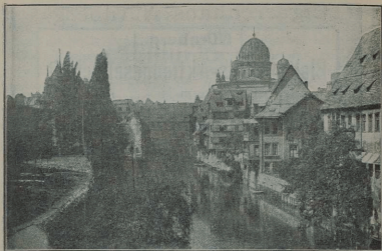
Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Ersteller: J. Distler
Signatur: Amb. 8. 1378

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Partie der Pegnitz von der Insel Schütt gesehen in der Nähe die Heubrücke.
Nach einer Photographie von Fr. Schmidt, Nürnberg, Burgstr.

Am runden Laufertborthurm vorbei, spazieren wir die Bayreuther Strasse entlang und erreichen das **Maxfeld** mit seinen herrlichen Parkanlagen. Diesen Sommer wird dasselbe als Platz für die II. bayerische **Landes-Ausstellung** benützt

Zur Stadt zurückgekehrt durchschreiten wir die äussere Laufergasse, kommen zum **Lauferschlagthurm** an das **Landauerkloster**, das als Lokal der **Kunstgewerbeschule** benützt wird, bis der Neubau dieses Institutes an der Neudorferstrasse fertig ist, durch die innere Laufergasse auf den Theresienplatz, mit dem 1890 enthüllten **Martin Behaimdenkmal**. Wir gehen nun links durch das Heugässchen, kommen auf den Spitalplatz zum **Hans Sachsdenkmal**, dahinter in der Hans Sachsgasse ist das Wohnhaus des Altmeisters. Die **Spitalkirche**, zum heiligen Geist genannt von 1333—1341 erbaut, ist im Innern barok. Sie war von 1424 bis zur Auflösung des römisch-deutschen Reiches Aufbewahrungsort der Krönungsinsignien und Reichsheiligthümer. Die 1869—74 im maurisch-byzantinischen Stiel erbaute **Synagoge**, die ebenfalls am Spitalplatz steht, ist eine Zierde der Stadt.

Bill
und

G

Nürnberg

Paul Taucher